**Andreas Hermanns Projekt «The Child In Me» ist eine faszinierende Reise in seine Kindheitserinnerungen.**

Sei es das kindliche Spiel, der Regen oder die Böen des Windes, stets zeigt Andreas Herrmann (Piano / Komposition), dass sich teils verschachtelte und harmonisch komplexe Kompositionen und sinnliche Leichtigkeit nicht ausschliessen. Ganz in der Tradition des Jazz verwurzelt, jedoch mit modernen Grooves und nahezu kindlicher Spielfreude, zeichnet das exzellent aufeinander eingespielte Quartett die komponierten Bilder auf individuelle Art und Weise nach.

Bisher vor allem mit seinem Trio in Erscheinung getreten, das 2010 für den Neuen Deutschen Jazzpreis nominiert wurde, wartet der Freiburger Pianist mit Norbert Scholly (Gitarre), Arne Huber (Bass) und Fabian Rösch (Drums), nun mit einem erstklassig besetzten Quartett auf. Das 2017 bei Unit Records erschienene Debüt-Album des Projektes, eroberte in kürzester Zeit weltweit die iTunes Bestsellerliste.

**Andreas Herrmann (Piano, Komposition)** 1986-1990 Klavier-Studium an der “Swiss Jazz School” in Bern. 1995-2002 klassisches Kompositionsstudium an der Musikhochschule Freiburg. Sein Trio wurde 2010 für den Neuen Deutschen Jazzpreis nominiert. Spielte als Sideman mit zahlreichen Jazzgrössen wie Johannes Ender, Alex Sipiagin, Benny Golson, Jimmy Woode, Dave Liebman, Reggie Johnson, Debbie “Sister” Sledge, dem Anne Czichowski Quintett, dem Axel Kühn Trio u.v.a. Er lehrt als Professor an der Musikhochschule Luzern. Weitere Infos unter: [www.andy-herrmann.com](http://www.andy-herrmann.com)

**Norbert Scholly (Gitarre)** 1985 Solistenpreis beim “European Jazz Competition”. 2002 Gewinner des Jazz-Art-Award des Landes NRW und des WDR. Seit 1997 Lehrauftrag an der “Johannes Gutenberg Universität” in Mainz. Als Sideman spielte er u.a. mit Benny Golson, Peter Erskine, Danny Gottlieb, Dave Liebman, Jochen Rückert, Nils Wogram, Achim Kaufmann. Dabei führten ihn Touneen durch ganz Europa, Indien, Zentral-Asien, die Ukraine und Israel.

Weitere Infos unter: [www.norbertscholly.de](http://www.norbertscholly.de)

**Arne Huber (Bass)** 1997-2001 Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim. 2002-2006 klassisches Kontrabassstudium an der Musikhochschule Freiburg. 2002 Gewinner des internationalen Jazz-Wettbewerbs in Hoeillart/Belgien mit L14/16. 2005 Gewinner des internationalen Jazz-Wettbewerbs in Getxo/Spanien mit dem Felix Fromm Sextett. 2012 Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg. 2015 Jazzpreis der Stadt Worms. Seit 2011 Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim. Weitere Infos unter: [www.arnehuber.de](http://www.arnehuber.de)

**Fabian Rösch (Drums)** begann mit 16 Jahren an der Hochschule für Musik und Theater in München Jazz-Schlagzeug zu studieren. 2012 wechselte er ans Jazz-Institut Berlin wo er u.a. bei John Hollenbeck und Greg Cohen studierte. 2006 Gewinner des Landeswettbewerbs “Jugend Jazzt” (Kategorie: Solo). 2012 Gewinner des Biberacher Jazzpreis mit dem Matthias Lindermayr Quartett. 2015 Gewinner des HfM Saarpreises mit dem Marc Doffey Quintett.

